

1553 April 19 (ahn dem godenstage nehest nach dem sondage jubilate) 181

Plonius Höpenbus, Bürger zu Soest, verkauft dem Jasper Renge, Bürgermeister zu Soest, ein Viertel des gesimmerten Salzhawes zu Sarsendorf, mit dem 4 Thimmer, alß nemlich pannen, plafs und anders. Das Haus liegt am großen End neben dem obersten Haus und ist bis auf 4 1/2 Rollen Salz, das jährlich an das Kloster Flechtdorf gehen, frei von Lasten. Der Verkauf geschieht im weltl. Gericht zu Soest. Der Richter Kinrich Smullinck regelt.
Zeugen: Johan Funcker und Jorgen Velherinck, Bürger zu Soest, und Jorgen Paschedas, Standplone des Gerichts.

Aurkh-Pf, Siegel des Richters an.

Rütherte: signatur (N. 25)